
Real: Manipulation beim Gold- und Silberpreis

23.10.2018, 09:03 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Quelle: Nordic Gold Corp.

Nachdem die Deutsche Bank Manipulationen zugab und Strafzahlungen leistete, geht es jetzt der Scotiabank ähnlich. Silber- und Goldunternehmen dagegen legen die Fakten auf den Tisch.

Händler der Scotiabank haben Edelmetallpreise manipuliert. Dies hat die Bank zugegeben. Mit einer symbolischen Strafzahlung hat die Scotiabank reagiert. Es geht also nicht um Verschwörungstheorien, sondern um Realität. Auch Zinsen- oder etwa Devisenmärkte sind immer wieder Mal betroffen. 800.000 US-Dollar musste die Scotiabank für Manipulationen am Gold- und Silbermarkt lockermachen, ausgesprochen wurde die Strafe durch die US-Börsenaufsicht.

Technisch geht die Manipulation zum Beispiel vor sich, indem Händler Aufträge in das Handelssystem einstellen und kurz vor der Ausführung wieder zurückziehen. Eine eigentlich nicht vorhandene Nachfrage lenkt so die Preise. Da die Scotiabank selbst die Manipulationen anzeigte und sich bereit zur Zusammenarbeit zeigte, fiel die Strafe milde aus.

Ähnlich war das Vorgehen vor kurzem bei der Deutschen Bank, genauer gesagt bei der Deutschen Bank Securities. Hier flossen allerdings 30 Millionen US-Dollar als Strafzahlung. Auch hier manipulierten Händler die Preise. Dies sind nur zwei Beispiele, wie manipuliert wird und dann mit symbolischen Strafzahlungen die Dinge wieder bereinigt werden.

Den Anlegern nutzen die Strafzahlungen nicht oder zumindest nicht direkt. Nämlich insofern, als hoffentlich Manipulationen in der Zukunft weniger stattfinden. Denn ohne Manipulation zählen Angebot und Nachfrage. Steigende Gold- und Silberpreise sollten dann die Anleger erfreuen, beispielsweise bei einem Investment in Goldunternehmen wie Nordic Gold oder TerraX Minerals.

Nordic Gold - <https://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=298587> - hat auf seiner Laiva-Goldmine in Finnland Anfang August mit dem Abbau begonnen. Die Mine ist vollständig errichtet und zugelassen. Vor kurzem erhielt Nordic Gold die

schriftliche Genehmigung, die bereits früher produzierende Mine in Betrieb zu nehmen. Und am 27. November soll der erste Goldguss stattfinden. Geschätzte 67.000 Unzen Gold sollen in den ersten zwölf Monaten produziert werden.

TerraX Minerals - <https://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=297762> - ist noch nicht ganz so weit, aber auf dem besten Weg sein Yellowknife City-Goldprojekt, gelegen in den kanadischen Northwest-Territorien weiter voranzubringen. Um potenzielle Goldvererzungen besser abzugrenzen, wurden luftgestützte Erkundungen auf der 780 Quadratkilometer großen Liegenschaft durchgeführt.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Nordic Gold(<https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/nordic-gold-corp.html>) und von TerraX Minerals (<https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/terrax-minerals-inc.html>).

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für

vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 1023506 • Views: 148 (Stand: 29.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1023506/Real-Manipulation-beim-Gold-und-Silberpreis.html>